



## Postulat Bucheli Hanspeter und Mit. über die Vereinheitlichung der Gebäudeversicherungsprämien im Kanton Luzern

eröffnet am 15. März 2021

Wir bitten den Regierungsrat, eine Vereinheitlichung der kantonalen Gebäudeversicherungsprämien von Massiv- und Nichtmassivbauten zu prüfen.

### Begründung:

Bei der Prämienenerhebung der Gebäudeversicherung Luzern wird unterschieden zwischen Massivbauten und Nichtmassivbauten. Unter die Nichtmassivbauten fallen explizit Holzbauten, welche mit einer um 0,13 Promille des Versicherungswertes höheren Prämie belastet werden. Diesen Unterschied von über 30 Prozent erachten wir als eine ungerechtfertigte Diskriminierung von Holzbauten. Zum einen entspricht dieser Umstand nicht dem politischen Willen der Holzförderung, zu der sich der Kanton Luzern bisher verschiedentlich verpflichtet hat (u. a. in § 29 des Kantonalen Waldgesetzes, in der Immobilienstrategie, im Planungsbericht Klima- und Energiepolitik). Zum anderen ist dieser Unterschied auch nicht begründet: Die Verknüpfung von Feuerwiderstandsdauer und Brennbarkeit der Baustoffe ist sachlich unbegründet. Die Brandschutznorm der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) macht in ihren Vorgaben keinen Unterschied zwischen Massiv- und Holzbauten – beide werden auf demselben Sicherheitsniveau gebaut. Das Schadensausmass hängt in den allermeisten Fällen nicht von der Bauweise ab, sondern von den technischen Ausbauten, der Ausführungsqualität und der Raumausstattung.

Viele Kantone (z.B. Nidwalden und Zug) kennen schon heute keinen Prämienunterschied zwischen Massiv- und Nichtmassivbauten.

<i>Kanton</i>	<i>Institution</i>	<i>Prämie massiv</i>	<i>Prämie nicht massiv</i>
Luzern	Gebäudeversicherung Luzern	0,40 ‰	0,53 ‰
Obwalden	keine kantonale Gebäudeversicherung, freie Wahl des Versicherungsanbieters		
Nidwalden	Nidwaldner Sachversicherung	Kein Unterschied bei den Prämien (2012 wurde die Differenz aufgehoben)	
Uri	keine kantonale Gebäudeversicherung, freie Wahl des Versicherungsanbieters		
Schwyz	keine kantonale Gebäudeversicherung, freie Wahl des Versicherungsanbieters		
Zug	Gebäudeversicherung Zug	kein Unterschied bei den Prämien	

Zürich	Gebäudeversicherung Zürich	kein Unterschied bei den Prämien
--------	----------------------------	----------------------------------

Weiter würde eine Einheitsprämie für die Gebäudeversicherung zu einer wesentlichen Vereinfachung beim Erheben der Prämien führen. In Anbetracht der neuen Holzbautechniken (Hybridbauweise) wird dieses Argument an Bedeutung gewinnen, denn das Einordnen der Bauten wird immer mehr Aufwand verursachen.

*Bucheli Hanspeter*

Nussbaum Adrian

Amrein Ruedi

Hunkeler Yvonne

Müller Pius

Müller Pirmin

Knecht Willi

Birrer Martin

Lang Barbara

Kaufmann Pius

Piani Carlo

Grüter Thomas

Rüttimann Bernadette

Kurmann Michael

Rüttimann Daniel

Käch Tobias

Lipp Hans

Keller Irene

Scherer Heidi

Boos-Braun Sibylle

Schumacher Markus

Winiger Fredy

Ursprung Jasmin

Meyer-Huwylar Sandra

Haller Dieter

Thalmann-Bieri Vroni

Camenisch Räto B.

Wyss Josef

Krummenacher-Feer Marlis

Brücker Urs

Koch Hannes

Syfrig Luzia

Özvegyi András

Howald Simon

Cozzio Mario

Piazza Daniel